

M M ö r

A p r

Musikagenda

MÄRZ

APRIL 2018

www.hslu.ch/musik

MÄRZ 2018

01	Do 12:30	Lunchtime-Konzert <i>Roman Poretti, Klavier</i>	Musikpavillon Obergrund Luzern
04	So 10:00	Gottesdienst <i>Philipp E. Gietl, Liturgisches Orgelspiel (Master Kirchenmusik)</i>	Jesuitenkirche Luzern
05	Mo 20:30	Bachelorprojekt-Konzerte Jazz <i>Pascal Widmer, Janic Haller, Schlagzeug</i>	Jazzkantine Luzern
06	Di 18:30	Podium – Gesang <i>Klasse Hans-Jürg Rickenbacher. Weitere Podien unter www.hslu.ch/musik</i>	Musikpavillon Obergrund Luzern
	Di 20:30	Bachelorprojekt-Konzerte Jazz <i>Simon Hafner, Julien Minguely, Hannes Junker, Schlagzeug</i>	Jazzkantine Luzern
07	Mi 20:30	Bachelorprojekt-Konzerte Jazz <i>Philippe Jüttner, Joel Banz, Sarah Allenspach, E-Bass</i>	Jazzkantine Luzern
08	Do 12:30	Lunchtime-Konzert <i>Werke von Francis Poulenc, Claude Debussy und Gabriel Fauré. Béatrice Droz, Gesang; Corina Dreier, Klavier</i>	Musikpavillon Obergrund Luzern
	Do 19:00	Bachelorprojekt-Konzert <i>«nuestro tango». Brenda Maiorini, Klavier; Charlotte Röttger, Klarinette</i>	Saal Dreilinden Luzern
	Do 20:30	Bachelorprojekt-Konzerte Jazz <i>Nadia Zobrist, Mirjam Scherrer, Saxofon; Aline Eichenberger, Klavier</i>	Jazzkantine Luzern
10	Sa 18:00	Bachelorprojekt-Konzert <i>«Musik ist heilig – Drama in der Messe». Marisa Urfer, Gesang und Dirigieren</i>	Johanneskirche Kriens
12	Mo 20:30	Bachelorprojekt-Konzerte Jazz <i>Mario Castelberg, Mareille Merck, Gitarre; Issaaf Harling, Gesang</i>	Jazzkantine Luzern
13	Di 18:30	MusicTalk – Hans-Joachim Hinrichsen, Zürich <i>Zwischen «Konventionstrümmern» und «Hohlstellen». Adornos Spätstil-Essay und Beethovens letzte Streichquartette</i>	Zentralstrasse 18, Raum 429 Luzern
	Di 20:30	Bachelorprojekt-Konzerte Jazz <i>Giulia Bättig, Chiara Schönfeld, Vera Baumann, Gesang</i>	Jazzkantine Luzern
14	Mi 20:30	Bachelorprojekt-Konzerte Jazz <i>Kenneth Niggli, Jérémy Lenoir, Emanuel Wildeisen, Klavier</i>	Jazzkantine Luzern
15	Do 12:30	Lunchtime-Konzert <i>«No Comment» für Brass Quintett. Pirmin Müller, Horn; Magdalena Rosenberg, Trompete; Maria Del Mar, Trompete; Remo Abächerli, Posaune; Simon Gertschen, Tuba</i>	Musikpavillon Obergrund Luzern
17	Sa 17:30	Bachelorprojekt-Konzert <i>«Bach meets... Panflöte». Carmen Bischof, Panflöte</i>	Kirche St. Johann Rapperswil
19	Mo 19:30	Chorkonzert im Rahmen des Lucerne Festival zu Ostern <i>Werke von Anton Bruckner und Henri Tomasi. Akademiechor Luzern; Bläserensemble der Hochschule Luzern (Immanuel Richter, Einstudierung); Ulrike Grosch, Leitung</i>	Franziskanerkirche Luzern
	Mo 20:30	Improvisationen <i>Joëlle Léandre und das Improvisationsensemble der Hochschule Luzern</i>	Jazzkantine Luzern
20/ 21	Di/Mi 20:30	Workshopkonzerte Jazz	Jazzkantine Luzern
22	Do 12:30	Lunchtime-Konzert <i>Werke für Posaunenquartett von Emil Hornoff, Daniel Schnyder und Saskia Apon. Jeanine Murer, Roger Rütli, Remo Abächerli und Jonas Inglin</i>	Musikpavillon Obergrund Luzern
	Do 19:00	Master-Abschlusskonzert <i>Juan José Faccio, Saxofon (Interpretation in Contemporary Music)</i>	Mittlere Halle Südpol Luzern
	Do 20:30	In The Tradition (Teil 2) <i>The best of traditional big band music from Stan Kenton, Woody Herman, Buddy Rich, Bill Holman, Don Menza and other masters of the genre. Big Band der Hochschule Luzern, Ed Partyka, Leitung</i>	Jazzkantine Luzern
25	So 17:00	Philip Jones Brass-Preis <i>Finale</i>	Marianischer Saal Luzern
30	Fr 19:30	Meditation am Karfreitag <i>Georg Friedrich Händel, Passionsteil aus «Der Messias». Solisten; Vokalensemble und Orchester des Collegium Musicum Luzern; Mutsumi Ueno, Continuo; Pascal Mayer, Leitung; Dr. P. Hansruedi Kleiber SJ, Meditation</i>	Jesuitenkirche Luzern

APRIL 2018

01	So 17:00	Festgottesdienst an Ostern <i>Georg Friedrich Händel, aus «Der Messias». Solisten; Chor und Orchester des Collegium Musicum; Suzanne Z'Graggen, Orgel; Pascal Mayer, Leitung</i>	Jesuitenkirche Luzern
05	Do 20:30	LUST <i>Projekt der Musikhochschulen Stuttgart und Luzern. Andri Schärli, Daniel Roncari, Saxofon; Marco Leibach, Tuba; Simon Boss, Gitarre; Francesco Rezzonico, E-Bass; Lucas Klein, Schlagzeug; Christian Weidner, Leitung</i>	Jazzkantine Luzern
10/ 11	Di/Mi 20:30	Workshopkonzerte Jazz	Jazzkantine Luzern
12	Do 12:30	Lunchtime-Konzert <i>Werke von portugiesischen Komponisten. Inês Sofia Rodrigues Luzio, Euphonium</i>	Musikpavillon Obergrund Luzern
13	Fr 18:30	MusicTalk – Patrick Boenke, Wien <i>Musik als «Drama von Kräften». Überlegungen zur Musikästhetik August Halm (1869–1929)</i>	Zentralstrasse 18, Raum 429 Luzern
17	Di 18:30	MusicTalk – Roy Howat, London <i>Debussy as a Pianist (in englischer Sprache)</i>	Süesswinkel 8, Raum 3 Luzern
17/ 18	Di/Mi 20:30	Workshopkonzerte Jazz	Jazzkantine Luzern
18/ 19	Mi/Do 18:30	Klingende Konzerteinführung zum Konzert des Luzerner Sinfonieorchesters <i>Ensemble HELIX der Hochschule Luzern</i>	Konzertsaal KKL Luzern
19	Do 12:30	Lunchtime-Konzert <i>Klemens Vetter, Euphonium</i>	Musikpavillon Obergrund Luzern
20	Fr 20:30	Focusyear Band <i>Ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Jazzcampus Basel</i>	Jazzkantine Luzern
22	So 17:00	Preisträgerkonzert der Stiftung junge Musiktalente <i>Werke von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven. Salomo Schweizer, Oboe; Morgane Grandjean, Trompete; Junge Philharmonie Zentralschweiz; Dan Dodds, Leitung</i>	Gemeindsaal Meggen
	So 15:00 17:00	Gottesdienste <i>Studierende der Hornklasse Olivier Darbellay; Suzanne Z'Graggen, Orgel</i>	Jesuitenkirche Luzern
24	Di 18:30	MusicTalk – Thomas Heid, Basel <i>Erfolgsgeschichte Bläserpädagogik: Projekt Silverhorns</i>	Zentralstrasse 18, Raum 429 Luzern
24/ 25	Di/Mi 20:30	Workshopkonzerte Jazz	Jazzkantine Luzern
25	Mi 12:15	MittWortsMusik <i>In Zusammenarbeit mit der Hochschuleseelsorge «horizonte»</i>	Jesuitenkirche Luzern
26	Do 12:30	Lunchtime-Konzert <i>Sharon Mazzoletti, Klavier</i>	Musikpavillon Obergrund Luzern
27	Fr 19:30	Von Tuten und Blasen <i>Bläserklassen der Hochschule Luzern</i>	Instrumentensammlung Willisau
27/ 28	Fr/Sa	Festival Wege der Wahrnehmung – Kontakte <i>Werke von Karlheinz Stockhausen, Klaus Huber, Óscar Escudero u.a. Studio für zeitgenössische Musik, Studierende und Dozierende der Hochschule Luzern; Erik Borgir, Gesamtleitung</i>	Neubad Luzern

Detaillierter Veranstaltungskalender siehe www.hslu.ch/musik

MusicTalks

In der Reihe «MusicTalks» kommen renommierte Musikexpertinnen und -experten zu Wort. Mit Vorträgen, Diskussionen und in Gesprächen regen sie zum Nachdenken über Musik an, eröffnen neue Hörperspektiven oder zeigen Hintergründe zu musikalischen Ereignissen auf, die das Musikerleben noch intensiver gestalten können.

In den beiden Frühjahrsmonaten März und April 2018 stehen vier Veranstaltungen auf dem Programm.

13. Di Eintritt frei Zentralstrasse 18, Raum 429
03. 18:30 Luzern

Hans-Joachim Hinrichsen, Universität Zürich

Zwischen «Konventionstrümmern» und «Hohlstellen». Adornos Spätstil-Essay und Beethovens letzte Streichquartette

13. Fr Eintritt frei Zentralstrasse 18, Raum 429
04. 18:30 Luzern

Patrick Boenke, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Musik als «Drama von Kräften». Überlegungen zur Musikästhetik August Halms (1869–1929)
In Kooperation mit der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft (SMG), Sektion Luzern

17. Di Eintritt frei Süesswinkel 8, Raum 3
04. 18:30 Luzern

Roy Howat, Royal Academy of Music, London, Royal Conservatoire of Scotland

Debussy as a Pianist (in englischer Sprache)

24. Di Eintritt frei Zentralstrasse 18, Raum 429
04. 20:30 Luzern

Thomas Heid, Basel

Erfolgsgeschichte Bläserpädagogik: Projekt Silverhorns



19

Mo Kartenverkauf www.lucernefestival.ch
19:30

Franziskanerkirche
Luzern

23 **Chorkonzert**

Im Rahmen des Lucerne Festival zu Ostern 2018
Anton Bruckner, Os justi WAB 30 und Messe Nr. 2 e-Moll WAB 27
(2. Fassung von 1882)

Henri Tomasi, Fanfares liturgiques für Blechbläser, Schlagzeug und Chor
Lucie Kankova, Sopransolo; Akademiechor Luzern; Bläserensemble der
Hochschule Luzern (Immanuel Richter, Einstudierung); Ulrike Grosch,
Leitung

[Akademiechor Luzern](#)

«Anton Bruckner», so erinnert sich 1921 der Dirigent Franz Schalk, «war ein Gläubiger ohnegleichen. Er glaubte mit einer Innigkeit und Kraft, die ans Wunderbare grenzte.» Als «Spielmann Gottes» wird der österreichische Komponist auch gerne bezeichnet und seine Sinfonien kurzerhand als «Messen ohne Worte» erklärt. Als ob Bruckner nicht eigens drei höchst ambitionierte Vertonungen des *Ordinarium missae* geschaffen hätte! Die zweite davon, die *Messe in e-Moll*, bringt Ulrike Grosch mit dem Akademiechor zu Gehör: einem Chor, der sich aus Studierenden der Hochschule Luzern zusammensetzt. Bei diesem Werk, das 1869 zur Weihe der Votivkapelle des Linzer Doms uraufgeführt wurde, sind die Sängerinnen und Sänger besonders gefordert, denn sie müssen über weite Strecken a cappella singen –intonatorisch äusserst heikel. Das «Orchester» wiederum besteht ausschliesslich aus Bläserinnen und Bläsern, wobei Bruckner die dunklen Farben bevorzugt und auf die Flöten verzichtet.

25

So Eintritt frei
17:00

Marianischer Saal
Luzern

Philip Jones Brass-Preis

Der Philip Jones Brass-Preis zeichnet Studierende der Hochschule Luzern – Musik aus dem Bereich der Blechblasinstrumente aus, die sich entweder durch hervorragende Interpretationen oder durch aussergewöhnliche, der Nachwuchsförderung verpflichtete Projekte hervorheben. Die Studierenden können sich als Solisten oder in etablierten, aus Blechbläsern bestehenden Kammermusikformationen mit einem abgerundeten Programm von maximal 30 Minuten anmelden. Die Fachschaft der Blechbläser entscheidet im Voraus über die Zulassung zum öffentlichen Wettbewerbskonzert und eine fünfköpfige Jury bewertet schlussendlich die Finalisten und Finalistinnen. Für die Preissumme zeichnet die Strebi-Stiftung Luzern.

Meditation am Karfreitag

Georg Friedrich Händel, Passionsteil aus «Der Messias»
Rebekka Bräm, Sopran; Ursina Patzen, Alt; Stuart Patterson, Tenor
Chor und Orchester des Collegium Musicum Luzern
Pascal Mayer, Leitung
Dr. P. Hansruedi Kleiber SJ, Meditation

Händels Oratorium *Der Messias* gehört bis heute zu den bekanntesten Beispielen geistlicher Musik des christlichen Abendlandes. Es umfasst in drei Teilen die christliche Heilsgeschichte, beginnend mit den Prophezeiungen aus dem Alten Testament von Propheten wie Jesaja: Jesus' Geburt, seinen Tod am Kreuz und sein erhofftes zweites Kommen. Händel schrieb das neue Oratorium aufgrund einer Einladung zu einer Konzertreihe in Dublin, er begann mit der Arbeit Ende August 1741 und reiste im November desselben Jahres bereits mit der Partitur nach Dublin. Die Uraufführung fand ein halbes Jahr später statt.

Das Collegium Musicum Luzern führt in der diesjährigen Karfreitagsmeditation den Passionsteil auf, im Osterfestgottesdienst erklingt dann die Auferstehungsmusik und das berühmte Halleluja.

Klingende Konzerteinführung zu den Konzerten des Luzerner Sinfonieorchesters

Dieter Ammann, *Regards sur les traditions für Klavier zu vier Händen*
Studio für zeitgenössische Musik; Marija Bokor, Denys Zhdanov, Klavier;
Dieter Ammann, Thomas Meyer, Moderation

Bei den «klingenden Konzerteinführungen» des Luzerner Sinfonieorchesters sind Studierende aus dem Studiengang «Interpretation in Contemporary Music» eingeladen, Werke aufzuführen und zu moderieren, die eine Verbindung zum anschliessenden Orchesterprogramm herstellen.

Die Konzerteinführungen bieten den Studierenden die seltene Gelegenheit, solistisch und kammermusikalisch im Konzertsaal des KKL Luzern aufzutreten.


Preisträgerkonzert der Stiftung junge Musiktalente

Johann Sebastian Bach, Oboenkonzert d-Moll BWV 1059
Joseph Haydn, Konzert für Trompete und Orchester in Es-Dur Hob VIIe:1
Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr. 2 in D-Dur op. 36
Salomo Schweizer, Oboe; Morgane Grandjean, Trompete; Junge Philharmonie Zentralschweiz; Dan Dodds, Leitung

Die Stiftung für junge Musiktalente Meggen verschafft hochbegabten Musiktalenten im klassischen Bereich einen Soloauftritt. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten Gelegenheit zu einem kammermusikalischen Auftritt im Rahmen einer Matinee sowie zu einem Soloauftritt mit Orchester. Die Preisträger 2017/18 sind der Oboist Salomo Schweizer (Zürich) und Morgane Grandjean, Trompete (Freiburg). Unter der Leitung von Dan Dodds begleitet die Junge Philharmonie Zentralschweiz die Solisten im Orchesterkonzert vom Sonntag, 22. April 2018 im Gemeindesaal Meggen. Gespielt werden das *Oboenkonzert in d-Moll BWV 1059* von Johann Sebastian Bach, das berühmte *Trompetenkonzert in Es-Dur* von Joseph Haydn sowie Ludwig van Beethovens *2. Sinfonie*.

Von Tuten und Blasen

Werke von Wolfgang Amadé Mozart, Ludwig van Beethoven, Ferdinand Löttscher, Anton Reicha u.a.
Bläserklassen der Hochschule Luzern



Für Bläserensembles in verschiedenen Besetzungen wurden vor allem in der Zeit der Klassik viele attraktive Werke komponiert. So präsentieren Studierende der Hochschule Luzern zusammen mit ihren Dozierenden unter anderem ein *Adagio für zwei Klarinetten und drei Bassethörner* von Wolfgang Amadé Mozart oder das aus der Feder von Ludwig van Beethoven stammende *Trio für zwei Oboen und Englischhorn*. Ein ganz besonderes Konzert mit selten gehörter Musik und aussergewöhnlichen Besetzungen!

Wege der Wahrnehmung Kontakte

Studio für zeitgenössische Musik; Studierende und Dozierende der Hochschule Luzern – Musik; Erik Borgir, Gesamtleitung

Mit einem Klassiker der Moderne *Kontakte* für Klavier, Schlagzeug und Tonband von Karlheinz Stockhausen beginnt das diesjährige Festival für zeitgenössische Musik «Wege der Wahrnehmung».

So wie Stockhausen Klang- und Raumebenen miteinander kommunizieren lässt, finden beim gesamten Festival unterschiedlichste Ebenen der Begegnung statt:

Im Eröffnungskonzert am Freitag treffen Altmeister der Moderne wie Stockhausen und der jüngst verstorbene Schweizer Komponist Klaus Huber auf eine junge, von sozialen Medien geprägte Generation, die «digital natives». Am Samstagabend gestalten der renommierte Schauspieler Graham Valentine und das HELIX Ensemble der Hochschule Luzern gemeinsam ein Programm, bestehend aus abgründigen Textelementen sowie notierter und improvisierter Musik.

Auf der Suche nach Schnittstellen prallen im Late-Night-Konzert bei John Zorns *Cobra Jazz* mit Klassik-Studierenden zusammen. Zwei Kinderkonzerte runden das Festival ab.

27

Fr
10:00

Neubad
Luzern

Kinderkonzert 1

Fr
19:30

Eröffnungskonzert

Werke von Karlheinz Stockhausen, Klaus Huber,
Óscar Escudero u. a.

28

Sa
14:00

Neubad
Luzern

Kinderkonzert 2

Sa
19:00

Graham Valentine und Ensemble HELIX

Sa
22:00

Late Night mit *Cobra* von John Zorn

Redaktion

Cornelia Dillier
Ana Molina
Carole Lehmann

Layout

Flavia Regli

Druck

Brunner AG

Kontakt

Hochschule Luzern – Musik
Zentralstrasse 18
6003 Luzern
T +41 41 249 26 00
musik@hslu.ch